

Pressemitteilung

157/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon +49 (0) 361 57331-9231

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
24. Juni 2026

Deutlich weniger verunglückte Personen im April 2026 gegenüber dem Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im April 2026 insgesamt 4 183 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 148 Unfälle (-3,4 Prozent). Zum Vormonat ist die Zahl der Unfälle dagegen um 34 Unfälle (+0,8 Prozent) gestiegen. Bei den 431 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 551 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-59 Unfälle bzw. -12,0 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-100 Personen bzw. -15,4 Prozent).

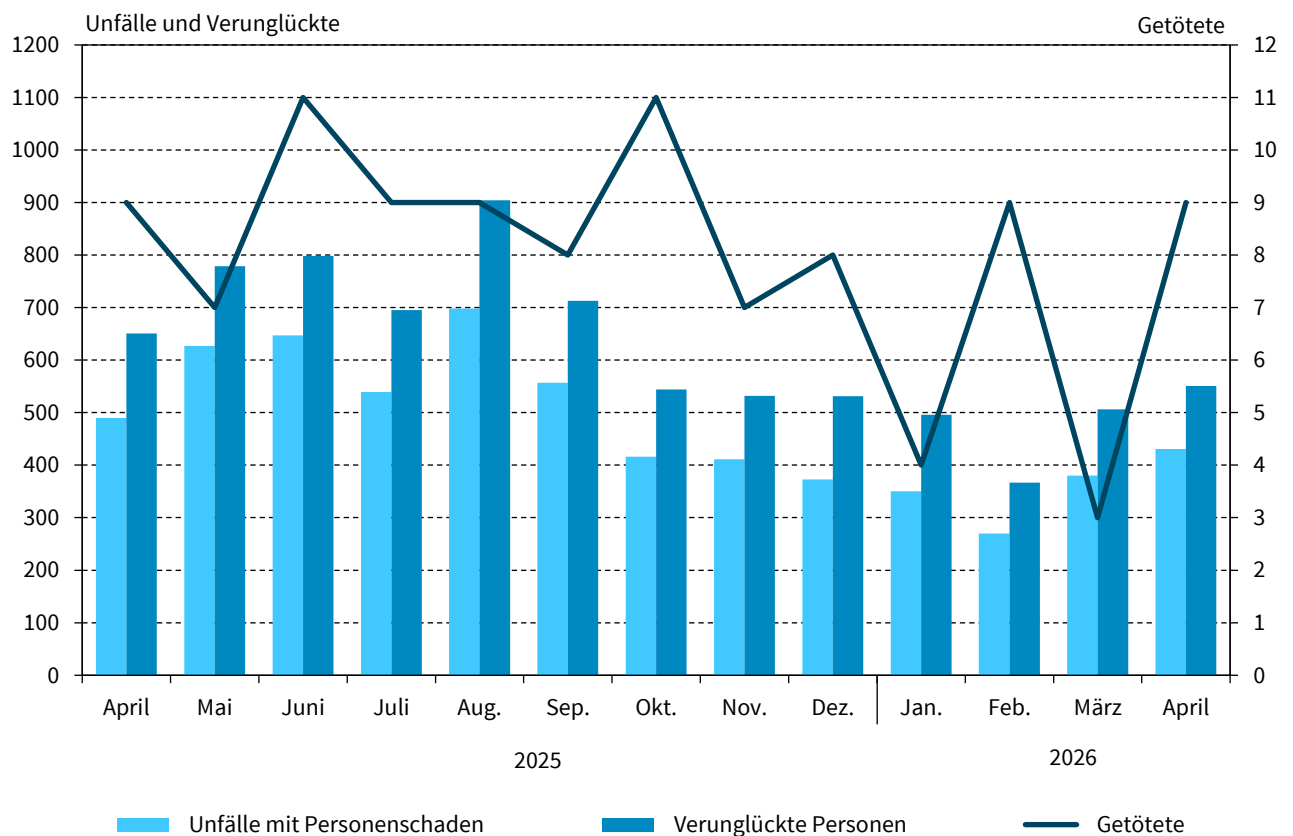
Im Monat April verloren 9 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben, dies waren genauso viele Personen wie im Vorjahresmonat. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 37 Personen auf 128 Personen (-22,4 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten mit 414 Personen ist ebenfalls gesunken, und zwar um 63 Personen (-13,2 Prozent).

Im Zeitraum von Januar bis April 2026 ist mit 1 431 Unfällen und 1 920 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-195 Unfälle bzw. -12,0 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (-205 Personen bzw. -9,6 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken. Die Zahl der Getöteten stieg dagegen, und zwar um 2 Personen auf insgesamt 25 Personen.

Pressemitteilung

157/2026

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

157/2026

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	April		Zu- bzw. Abnahme (-) April 2026 gegenüber April 2025		Januar bis April		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2026	2025			2026	2025		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 183	4 331	-148	-3,4	16 524	15 809	715	4,5
davon								
Unfälle mit Personenschaden	431	490	-59	-12,0	1 431	1 626	-195	-12,0
darunter unter Alkoholeinwirkung	23	35	-12	-34,3	64	92	-28	-30,4
davon								
Unfälle mit Getöteten	9	9	-	-	24	23	1	4,3
Unfälle mit Verletzten	422	481	-59	-12,3	1 407	1 603	-196	-12,2
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	109	135	-26	-19,3	323	349	-26	-7,4
Unfälle mit Leichtverletzten	313	346	-33	-9,5	1 084	1 254	-170	-13,6
Unfälle mit nur Sachschaden	3 752	3 841	-89	-2,3	15 093	14 183	910	6,4
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	115	135	-20	-14,8	685	648	37	5,7
darunter unter Alkoholeinwirkung	4	14	-10	-71,4	40	63	-23	-36,5
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	27	31	-4	-12,9	94	108	-14	-13,0
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 610	3 675	-65	-1,8	14 314	13 427	887	6,6
Verunglückte Personen	551	651	-100	-15,4	1 920	2 125	-205	-9,6
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	24	48	-24	-50,0	75	120	-45	-37,5
davon								
getötete Personen	9	9	-	-	25	23	2	8,7
verletzte Personen	542	642	-100	-15,6	1 895	2 102	-207	-9,8
davon								
schwerverletzte Personen	128	165	-37	-22,4	379	411	-32	-7,8
leichtverletzte Personen	414	477	-63	-13,2	1 516	1 691	-175	-10,3

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligte Person stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

- nicht vorhanden (genau Null)

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.